

Das Wohnzimmer für draußen

Wohl nur selten wurde das Frühjahr von so vielen Leuten so sehnsüchtig herbeigesehnt wie in diesem Jahr. Nach dem Lockdown des Winters drängt es uns nach draußen – und wenn dieses „draußen“ auch nur der eigene Garten oder Balkon ist.

Und natürlich wollen wir es uns da schön machen.

Der Trend geht dabei immer mehr in die Richtung, sich quasi ein zweites „Wohnzimmer“ unter freiem Himmel einzurichten. Das sagt auch der Erlanger Einrichtungsexperte Carsten Dörfler: „Der neue Luxus ist unser privater Sehnsuchtsort daheim im Freien, eingerichtet wie ein richtiges Wohn- oder Esszimmer, mit allem Komfort.“ Neue Materialien machen es laut Dörfler möglich, selbst Vorhänge und Teppiche im Freien zu platzieren, ohne sich über Schmutz oder Verschleiß größere Gedanken machen zu müssen. Dörfler: „Auf einem Teppich läuft es sich barfuß natürlich viel angenehmer als auf Fliesen, und er läßt sich außerdem einfach reinigen“. Selbst kreative Teppichentwürfe, die bis an den Swimmingpool heranreicht, werden so inzwischen umgesetzt.

Ein absoluter Hingucker sind die neuen Garten-Pavillions, die es in fast unendlich vielen Gestaltungsvarianten gibt. Diese Pavillions kann man durch spezielle Outdoor-Vorhänge individuell ergänzen. So schafft man angenehmen Schatten, ohne daß es zu dunkel wird, und hält außerdem lästige Mücken ab.

Und wo wir schon bei der individuellen Gestaltung sind: Auch Polstermöbel für draußen lassen sich exakt auf den eigenen Geschmack einstellen. Dafür gibt es inzwischen eine riesige Auswahl an funktionalen Stoffen in allen Mustern und Farben.

Immer wenn es dunkel wird

Wenn es am Abend dunkel wird, kommt zusätzlich noch das Thema Beleuchtung ins Spiel. Auch hierfür gibt es dank stromsparender LED-Technologie und „Smart Home“-Vernetzung eine inzwischen fast unüberschaubare Vielfalt. Deshalb rät Experte Carsten Dörfler dazu, hier ein Gesamtkonzept mit einem Fachmann zu erstellen. Der achtet dann auch auf scheinbare Nebensächlichkeiten, die aber heutzutage durchaus relevant sind: „Denken Sie nur mal an die Frage, ob es draußen auch die passenden Möglichkeiten gibt, wohnliche Leuchten, Wärmestrahler oder Nettigkeiten wie den Sektkühler, angenehme Hintergrundmusik oder einen Beamer fürs private Freiluft-Kino aufzustellen – das alles kann im Voraus geplant richtig Freude bereiten!“

Thomas Gerlach

